

## Übung 33.1.2

- Konfigurieren Sie „Server2“ zum WSUS Server
- Konfigurieren Sie für „Server2“ für das Laden der Updates einen Zugang zum Internet
- Es sollen nur Updates für Windows 11 geladen werden
- Nehmen Sie „Server2“ wieder ins private Netzwerk auf

## Lösung 33.1.2

### Konfigurieren des Internetzugangs: Ändern des virtuellen Switches

- Wechseln Sie zur Hostmaschine
- Öffnen Sie den Hyper-V-Manager
- Klicken Sie im mittleren Bereich des Fensters mit der rechten Maustaste auf „Server2“
  - Einstellungen
- Wählen Sie auf der linken Seite des Fensters
  - Netzwerkkarte
- Ändern Sie auf der rechten Seite des Fensters
  - Virtueller Switch
    - Extern
    - OK

### Konfigurieren des Internetzugangs: Ändern der IP-Adresse

- Wechseln Sie auf „Server2“
- Wählen Sie im Server-Manager
  - Lokaler Server
- Wählen Sie „Ethernet“
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Ethernet“
  - Eigenschaften
  - Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)
- Ändern Sie die IP-Adresse, je nachdem, wie es in Ihrer Umgebung benötigt wird
- Wenn Sie einen DHCP-Server benutzen, wählen Sie
  - IP-Adresse automatisch beziehen
- In einer Schulungsumgebung fragen Sie Ihren Trainer

### Installation von WSUS

- Wechseln Sie auf „Server2“
- Klicken Sie im „Server-Manager“ – „Dashboard“ auf „Rollen und Features hinzufügen“

## Lösungen Tag 33

---

- Vorbemerkungen: Weiter
- Installationstyp auswählen: Rollenbasierte oder featurebasierte Installation , Weiter
- Zielsever auswählen: Server2.Meistertrainer.info, Weiter
- Serverrollen auswählen:
  - Windows Server Update Services (WSUS)
  - Bestätigen Sie die benötigten Features
  - Weiter
- Features auswählen
  - Weiter
- WSUS
  - Weiter
- Rollendienste
  - WID Connectivity
  - WSUS Services
  - Weiter
- Inhalt
  - Haken setzen
  - Eingabe: C:\WSUS
  - Weiter
- Rolle „Webserver“ (IIS)
  - Weiter
- Rollendienste
  - Weiter
- Bestätigung
  - Installieren
- Ergebnisse
  - Schließen
- Klicken Sie auf das Ausrufezeichen oben im Server-Manager
  - Nachinstallationsaufgaben starten
- Warten Sie, bis das Ausrufezeichen verschwunden ist

### **Konfigurieren von WSUS**

- Wechseln Sie auf „Server2“
- Klicken Sie im „Server-Manager“ – „Dashboard“ auf
  - Tools
  - Windows Server Update Services (WSUS)
- Assistent

## Lösungen Tag 33

---

- Vorbemerkung
  - Weiter
- Programm zur Verbesserung...
  - Weiter
- Upstreamserver auswählen
  - Von Microsoft Updates synchronisieren
  - Weiter
- Proxyserver angeben
  - Weiter
- Mit Upstreamserver verbinden
  - Verbindung starten
  - Weiter
- Sprachen auswählen
  - Deutsch
  - Englisch
  - Weiter
- Produkte auswählen
  - Nur Windows 11 wählen
  - Weiter
- Klassifizierungen auswählen
  - Weiter
- Synchronisationszeitplan konfigurieren
  - Weiter
- Abschluss
  - Erstsynchronisation starten
  - Weiter
- Nächste Schritte
  - Fertig stellen

### **Zurücknahme von „Server2“ wieder ins private Netzwerk**

- Wechseln Sie zur Hostmaschine
- Öffnen Sie den Hyper-V-Manager
- Klicken Sie im mittleren Bereich des Fensters mit der rechten Maustaste auf „Server2“
  - Einstellungen
- Wählen Sie auf der linken Seite des Fensters
  - Netzwerkkarte

- Ändern Sie auf der rechten Seite des Fensters
  - Virtueller Switch
    - Privat
    - OK

### Konfigurieren des Internetzugangs: Ändern der IP-Adresse

- Wechseln Sie auf „Server2“
- Wählen Sie im Server-Manager
  - Lokaler Server
- Wählen Sie „Ethernet“
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Ethernet“
  - Eigenschaften
  - Internetprotokoll, Version 4 (TCP/IPv4)
- Ändern Sie die IP-Adresse
  - IP-Adresse: 192.168.1.2
  - Subnetzmaske: 255.255.255.0
  - DNS-Server: 192.168.1.200
  - OK
- OK

### Übung 33.1.3

- Konfigurieren Sie die „Default Domain Policy“ für WSUS
- Konfigurieren Sie, dass die Updates automatisch heruntergeladen und wöchentlich installiert werden
- Der interne Pfad ist <http://Server2.Meistertrainer.info>

### Lösung 33.1.3

- Wechseln Sie auf die virtuelle Maschine „DC“
- Klicken Sie im „Server-Manager“ – „Dashboard“ auf
  - Tools
  - Gruppenrichtlinienverwaltung
- Wählen Sie links die „Default Domain Policy“
  - Rechte Maustaste
  - Bearbeiten
- Navigieren Sie zu
  - Computerkonfiguration
  - Richtlinien

- Administrative Vorlagen
- Windows-Komponenten
- Windows Update
- Wählen Sie auf der rechten Seite
  - Automatische Updates konfigurieren
    - Aktiviert
    - Automatische Updates konfigurieren: 4
    - Jede Woche
    - OK
  - Internen Pfad für Microsoft Updates angeben
    - Aktiviert
    - Interner Updatedienst: <http://Server2.Meistertrainer.info>
    - Intranetserver für die Statistik: : <http://Server2.Meistertrainer.info>
    - OK

### Übung 33.2.1

- Benutzen Sie auf „Server2“ den Task-Manager, um die momentan laufenden Prozesse zu beobachten
- Untersuchen Sie die Leistung von CPU, RAM und Netzwerk und beurteilen Sie diese
- Legen Sie die Priorität des Prozesses „spoolsv.exe“ auf „Höher als normal“
- Was bedeutet das?

### Lösung 33.2.1

- Wechseln Sie auf „Server2“
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste
  - Task-Manager
  - Mehr Details
- Untersuchen Sie, welche Apps und welche Hintergrundprozesse laufen
- Wechseln Sie auf die Registerkarte „Leistung“
- Untersuchen Sie die angezeigten Leistungsdaten
- Wechseln Sie auf die Registerkarte „Details“
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Prozess „spoolsv.exe“
  - Priorität festlegen
  - Höher als normal
  - Bestätigen Sie die Warnmeldung

- Bedeutung:
  - Der Prozess erhält nun etwas mehr Priorität bei der Abarbeitung

### Übung 33.2.2

- Nehmen Sie eine Echtzeitüberwachung aller Prozessorwerte von „Server2“ vor. Berücksichtigen Sie dabei alle Instanzen
- Wechseln Sie zwischen den zur Verfügung stehenden Ansichten. Welche ist für Sie die aussagekräftigste?

### Lösung 33.2.2

- Wechseln Sie auf „Server2“
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Start“
  - Computerverwaltung
  - System
  - Leistung
  - Überwachungstools
  - Leistungsüberwachung
- Klicken Sie auf der rechten Seite des Fensters auf das grüne +
  - Leistungsindikator auswählen
    - Lokaler Computer
    - Prozessor
    - Alle Instanzen
    - Hinzufügen
  - Ok
- Betrachten Sie die Anzeige
- Klicken Sie im mittleren Fenster auf das dritte Symbol (Diagrammtyp ändern)
- Wählen Sie nacheinander
  - Histogrammleiste
  - Bericht
- Entscheiden Sie, welche Darstellung Ihnen am aussagekräftigsten erscheint

### Übung 33.2.3

- Wechseln Sie zur Ereignisanzeige von „Server2“
- Untersuchen Sie, welche Protokolle es in der „Benutzerdefinierten Ansicht gibt
- Untersuchen Sie, welche weiteren Protokolle noch zur Verfügung stehen
- Wie beurteilen Sie die Anzahl der Protokolle für eine potentielle Fehlersuche?
- Erstellen Sie ein Abonnement mit Namen „Test“, mit dem Sie alle Systemereignisse von „Server3“ aufzeichnen

### Lösung 33.2.3

#### Untersuchung der Ereignisanzeige

- Wechseln Sie auf „Server2“
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Start“
  - Computerverwaltung
  - System
  - Ereignisanzeige
  - Benutzerdefinierte Ansichten
- Es gibt die administrativen Ereignisse und für jede installierte Serverrolle ein eigenes Protokoll
- Betrachten Sie
  - Windows-Protokolle
  - Anwendungs- und Dienstprotokolle
- Bewertung:
  - Jedes Ereignis, das auf einem Windows Rechner vorkommt, wird gespeichert
  - Die Ereignisanzeige ist ein sehr nützliches Tool für die Fehlersuche

#### Erstellen einen Abonnements

- Wechseln Sie zu „Abonnements“
- Bestätigen Sie die Meldung
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste
  - Abonnement erstellen
  - Abonnementname
    - Test
  - Abonnementtyp und Quellcomputer
    - Computer auswählen
    - Domänencomputer hinzufügen

- Server3
- OK
- Ok
- Ereignisse auswählen
  - Per Protokoll
    - Windows-Protokolle
    - System
    - OK
  - OK

### Übung 33.2.4

- Starten Sie den Datensammlersatz „System Performance“
- Betrachten Sie nach dem automatischen Stopp nach etwa einer Minute den Bericht

### Lösung 33.2.4

- Wechseln Sie zu
  - System
  - Leistung
  - Datensammlersätze
  - System
  - System Performance
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste
  - Starten
- Öffnen Sie einige Programme und schließen Sie diese wieder, um Systemlast zu erzeugen
- Wechseln Sie zu
  - System
  - Leistung
  - Datensammlersätze
  - Berichte
  - System
  - System Performance
- Wählen Sie den eben generierten Bericht aus und betrachten Sie ihn im mittleren Fenster



### Übung 33.2.5

- Betrachten Sie das Tool „Systemkonfiguration“
- Setzen Sie alle virtuellen Maschinen auf den Prüfpunkt „Basis“ zurück

### Lösung 33.2.5

#### Tool „Systemkonfiguration“

- Tippen Sie im Bereich neben der Lupe „msconfig.exe“ ein
- Öffnen Sie das Tool
- Betrachten Sie alle Einstellungen

#### Zurücksetzen der virtuellen Maschinen

- Wechseln Sie auf Ihre Hostmaschine
- Öffnen Sie den Hyper-V-Manager
- Klicken Sie im mittleren Fenster mit der rechten Maustaste auf die virtuelle Maschine „DC“
- Wechseln Sie auf das Fenster „Prüfpunkte“
- Wählen Sie den Prüfpunkt „Basis“ aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie „Anwenden“
- In der Abfrage wählen Sie „Anwenden“
- Warten Sie, bis der Prüfpunkt angewendet ist, dann können Sie die virtuelle Maschine neu starten
- Verfahren Sie für alle anderen virtuellen Maschinen genauso